

## „Die nächste Generation am Zug“

FDP wählt Bubendorfer zur Direktkandidatin zur Bundestagswahl

Mühldorf. Die FDP-Kreisverbände Mühldorf und Altötting haben sich bei ihrer Aufstellungsversammlung zur Bundestagswahl fast einstimmig für Raffaella Bubendorfer als Direktkandidatin der freien Demokraten im Wahlkreis ausgesprochen. Damit wird auch an der Parteibasis ein Generationenwechsel vollzogen. Knapp 93% der Mitglieder gaben dem 20-jährigen politischen Nachwuchstalent aus Ampfing ihre Stimme.

„Ich will eine Brücke zwischen den jungen Menschen und der Politik sein“, erklärt Bubendorfer ihr Selbstverständnis. „Denn die sind in den Parlamenten unterrepräsentiert und leider allzu oft die Leidtragenden immer neuer schuldenfinanzierter Geldvernichtungsprogramme.“

Raffaella Bubendorfer ist Studentin der Physik an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und schon seit Jahren eine der aktivsten Liberalen in der Region. Im FDP-Kreisvorstand zeichnete sie sich bereits durch ihr großes Engagement aus. Im vergangenen Jahr wurde sie zur stellvertretenden Landesvorsitzenden der liberalen Hochschulgruppe Bayern gewählt.

Neben Bildungspolitik und Generationengerechtigkeit setzt sich die Naturwissenschaftlerin für die Lösung der Verkehrsprobleme der Region und eine sinnvolle Energiepolitik ein. „Viele Politiker denken, dass Oberbayern nur aus München besteht. Das muss sich ändern. Man muss im Bewusstsein der Menschen verankern, dass auch unsere Region zu Oberbayern gehört und der gleichen Förderung bedarf wie unsere Landeshauptstadt. Das erhöht nicht nur die Zukunftschancen unserer Jugend, sondern verbessert unmittelbar die wirtschaftliche und soziale Lage unserer Region.“ Raffaella Bubendorfer ist eine der Kandidaten für die Spitzenkandidatur der Jungen Liberalen Bayern.